

# I want to play a game

## One-Shots zu meinem RPG

Von Endeavor

### Kapitel 1: Kathrina - 10 years

- Kapitel 1 - Past - 10 years

Es war Weihnachten und den ganzen Tag über, hörte es nicht auf zu schneien. Agent Strahm, der gerade erst von der Polizei zum FBI gewechselt war, befand sich nur durch Zufall in einem Kaufhaus. Er hatte frei, es schneite unerbittlich und ihm war furchtbar Langweilig, so hatte er sich dazu entschlossen, sich ein wenig in dem Kaufhaus um zu sehen und sich die Zeit zu vertreiben.

Aus den Augenwinkeln jedoch, beobachtete er kurz darauf etwas äusserst interessantes. Ein junges Mädchen, nein, viel eher ein Kind, griff nach einem Stoffteddy und versuchte mehr als deutlich diesen zu stehlen, wobei sie kreidebleich war und am ganzen Leib zitterte.

Die Diebe wurden heut zu Tage auch immer jünger, dachte der FBI Agent vor sich hin und trat hinter sie. „Hey Kleine.. An deiner Stelle würde ich das wieder zurück legen..“ bemerkte er nur knapp. Vor Schreck ließ die kleine es fallen und wirbelte herum, wobei sie ihn mit grossen Augen anstarrte und so geschockt ausschaute als hätte man so eben ihr Todesurteil verkündet. „Man stiehlt nicht“ fügte er noch hinzu und die kleine fing noch viel mehr an zu zittern. „A-Aber ich muss! Sonst.. hören meine Mama und mein Papa nicht auf böse zu sein..!“ sprach sie regelrecht stotternd aus.

Strahm zog die Augenbrauen hoch. Wenn sie nicht stahl, würden ihre Eltern böse sein? Da stimmte etwas nicht und er musste rausfinden was genau. „Hör mal, Kleine.. Was hälst du davon, wenn wir dir eine Cola holen und du erzählst mir warum deine Eltern dann Böse sind. Einverstanden?“ hakte er nach, doch das Mädchen schüttelte den Kopf. „Man geht nicht mit Fremden mit“ erklärte sie und innerlich musste er schmunzeln. In der Hinsicht war sie auf jedenfall ein braves Kind.

„Ich bin ein Cop, das ist was anderes.. Schau“ er reichte ihr die Polizei Marke und ganz aufmerksam musterte sie diese und versuchte wohl ab zu schätzen, ob sie echt war, oder nicht. „Okay, aber nur wo viele Leute sind!“ Ja sie war vorsichtig, sehr vorsichtig, auch wenn er ein Polizist war und machte damit eigentlich genau das richtige!

Kurze Zeit später waren sie in einem kleinen, sehr vollem Cafe. Strahm schaute sie an und seufzte. „Und nun erzähl mal. Wieso sind deine Eltern dann böse?“ fragte er nach und sah sie neugierig an, das Mädchen jedoch blickte in ihr Glas.

„Meine Mama und mein Papa streiten sich ganz oft und heute hab ich gehört wie sie gesagt haben dass sie sauer darüber sind, dass sie mir nicht soviel schenken können. Dann haben sie sich darüber gestritten dass sie zu wenig arbeiten und das Papa

ausziehen will! Wenn ich aber Geschenke klaue, dann brauchen sie mir keine mehr schenken und dann muss mein Papa nicht weg gehen!" sprach sie aus.

Da lief also der Hase lang! „Aber stehlen macht das ganze nicht besser. Damit machst du deine Eltern nur traurig und du machst ihnen so viele Probleme und gibst ihnen einen Grund zum streiten. Wenn du etwas stiehlt ist das nicht gut, verstehst du? Geh lieber nach hause und versuche etwas mit ihnen zu spielen und sie ab zu lenken.. Und wenn dein Papa gehen möchte, dann lass ihn. Nur weil er dann nicht mehr bei dir wohnen würde, heisst das nicht dass du ihn nicht immer sehen kannst und er dich nicht mehr lieb haben wird..!“ erklärte er ihr und sie sah ihn mit grossen Augen an.

„Und was hältst du davon, wenn du deine Cola austrinkst und dann nach Hause gehst? Dann sind deine Eltern auch nicht so allein, Kleine..“ bemerkte er und nun lächelte sie.

„Mach ich! Versprochen! Ausserdem heisse ich Kathy! Kathy Ashford!“ sprach sie lächelnd aus.

„Und ich stehl auch nie wieder, ganz grosses Ehrenwort! Ich möchte jetzt nämlich viel lieber zur Polizei!“

Zu diesem Zeitpunkt wusste noch niemand dass es eines Tages so weit sein sollte und welche Dinge dieser Moment hier eines Tages ins Rollen bringen würde.